

Folgen des IFPA-Award für Medienethik bei Corporate Media 2012:

Obskure Kreise scheitern an Zivilcourage der Medienbranche und internationalen Journalisten
EU-Kommission und Europa-Rat geben Logo frei
„Echte“ Elektronik-Journalisten nur in UIPRE



European Cooperative Council
for Media and Press Consulting

UNION INTERNATIONALE DE
LA PRESSE ELECTRONIQUE
Hegnacher Str. 30
71336 Waiblingen
Germany
www.uipre-internationalpress.org
ceoffice@uipre-internationalpress.org
phone 0049 (0) 7151 22206
fax 0049 (0) 7151 23338

UIPRE – Hegnacher Str. 30 – 71336 Waiblingen – Germany

Presseinformation für Tages-,
Medien- und Wirtschaftsredaktion
Pressinformation for media, economy, daily news

Please translate in english or french:
<http://translate.google.com>

26.02.2013

Kann man den internationalen Journalistenverband UIPRE klauen und ruinieren? Man kann ... es zumindest versuchen! – Müllheimer Gerichtstermin ist geplatzt

Vor zehn 10 Jahren, UIPRE wurde längst von Lothar Starke, Dr. Petr Benes und Bernhard Krieg geführt, stand die Existenz des badischen Müllheimer Amtsgerichts im Zuge der Strukturreform der badenwürttembergischen Gerichtsbarkeit vor dem Aus. Und mit ihm die 150jährige Jugend-Arrestanstalt mit ihrer wechselhaften Geschichte vom Gerichtsgefängnis über ein französisches Militärgefängnis bis zum Wohnheim für Obdachlose. Jetzt wird dort ein Urteil mit internationalen Auswirkungen getroffen. Am 7.12.2012 erhielt der iepa-Verein bereits den IFPA-Award.

Wenn Richter Ralf Soddemann am Mittwoch, den 27.2.2013 um 11.00 Uhr den Prozess UIPRE Union Internationale de la Presse Electronique gegen Bernhard Krieg aus Badenweiler nach dem dritten Vertagungstermin eröffnet hätte, hätte er eine einfache Klage entscheiden sollen. UIPRE verlangt vom Beklagten Bernhard Krieg 4.541,86 Euro UIPRE-Vermögen zurück. Krieg war für das Geschäftsjahr 2011 nicht entlastet worden, hatte nach Amtsende die Kontenvollmachten der internationalen Journalistenvereinigung und das Bargeld einfach behalten und ohne Mandat Lothar Starke Barschecks aus dem Vereinsvermögen für angebliche Leistungen geschickt, die nach UIPRE-Kassenprüfung nicht genehmigt und prüfbar waren. Krieg und Starke haben damit die Illiquidität von UIPRE wesentlich verursacht, so ein Hinweis des UIPRE-Office Olten am 7.10.2011. Dem muss ein nach § 54 BGB haftender Vertreter nachgehen. Im Verfahren 8 C 318/12 geht es inzwischen allerdings längst um mehr, weil Kriegs vermeintlich unbeweisbare Urkundenfälschungen von Entlassungen und Dekreten aus einem Tettnanger Wohnzimmer geplatzt sind. Zwei von mehreren UIPRE-Banken haben die Fälschungen festgestellt und für Ermittlungen überlassen. Wer dies öffentlich diffamiert leistet Beihilfe für eine kriminelle Vereinigung. Dass Krieg in seinem Verfahren vertrauliche und gefälschte Prozessdaten aus überholten Stuttgarter Verfahren wie 17 O 649/05 aus dem sogenannten Wolfgang/Zimmermann-Netzwerk – basierend auf Material des Scheckempfängers Lothar Starke vorlegte, hat eine Kooperation bestätigt, für die sich nicht nur der Verfassungsschutz interessiert. Starke, der mit dem damaligen UIPRE-Vorstand seit 2005 enge Kontakte mit dem Netzwerkvertreter und damaligen Kläger Günter Zimmermann pflegt, hat falscheidliche Aussagen und alle neueren Prozessergebnisse verschwiegen. Seit 2005 ist ihm der warnende Mitgliederbeschluss des Fachverbandes der Medienberater vom 11.06.2005 bekannt, wonach sich dieser von dem Netzwerk und seinen Mitgliedern distanziert. Zimmermann hatte den damaligen Protokollanten mehrfach aufgefordert, diese Tatsachen zu entfernen. Der Protokollant, ebenfalls UIPRE-Mitglied, wurde von Bernhard Krieg, Dieter Neumann und anderen 2012 nach vorliegender Aussage mehrfach bearbeitet, in deren Verein einzutreten. Das Mitglied hat sich die Belästigung verboten. Der Netzwerk-Bezug zu „umstrittenen Kreisen“ war durch die scientologische Verteidigungsschrift eines Buches „Die Schattenspieler“ bekannt geworden. Die Scientology-Kirche hatte das Buch mit „Kritik-Fällen“ des Netzwerkes am 9.08.2002 mit der Schlagzeile promotet: „Den Verfassungsschützern brennt der Schlapphut“. Seitdem beschäftigte sich auch www.agpf.de mit dem Thema – und wurde ebenfalls Gegenstand von Klagen dieses Kreises. Nun brennen die Schlapphüte von Krieg und dessen Iepa-Helfern Bangert, Benes, Demedde, Neumann, Starke, Trösch, Wasser und Wilke. Was dieser Kreis mit dem sogenannten Wolfgang/Zimmermann-Netzwerk mit oder ohne DSA oder OSA noch getrieben haben oder treiben wollen, haben durch weitere Klägebeweise für Unruhe gesorgt. **Am 26. Februar 2013 ließ Richter Soddemann vom Amtsgericht Müllheim mitteilen, dass der Beklagte und sein Anwaltsvertreter auch den neuen Prozesstermin platzen ließen. Wer als Journalist den Besuch am 27.02.2013 in Müllheim vorgesehen hatte, kann sich weniger abenteuerlichen Terminen zuwenden.** Ein Urteil vor CeBIT-Beginn zum Nachteil des Beklagten und seiner Helfer wäre rechtlich korrekt gewesen. Welches Fiasko Richter Soddemann zu diesem Termin angedroht hätte, konnte er kaum ahnen. Den nächsten Termin plant das Müllheimer Amtsgericht am 27.3.2013.

Rolf G. Lehmann CEO

UIPRE-Co-operation: www.fdm-ev.de ▪ www.corporate-media-masteraward.com



European Cooperative Council
for Media and Press Consulting

UNION INTERNATIONALE DE
LA PRESSE ELECTRONIQUE
Hegnacher Str. 30
71336 Waiblingen
Germany
www.uipre-internationalpress.org
ceoffice@uipre-internationalpress.org
phone 0049 (0) 7151 22206
fax 0049 (0) 7151 23338

UIPRE – Hegnacher Str. 30 – 71336 Waiblingen – Germany

UIPRE-Information

Please translate: <http://translate.google.com>

Medieninformation Januar 2013



UIPRE vergibt IFPA-Award an iepa-Presserverein Habsburg

UIPRE UNION INTERNATIONALE DE LA PRESSE ELECTRONIQUE, die internationale Vereinigung von Journalisten und Experten auf dem Gebiet von Elektronik und Medien hat am 07.12.2012 in Stuttgart ihren Preis zur Förderung der Wirtschafts- und Medienethik vergeben. Die Auszeichnung, die niemand lieben wird, kehrt den Ansatz um. Basierend auf konkreten unstrittigen und geprüften Sachverhalten werden eine Institution, ein Unternehmen oder eine öffentliche oder publizierende Einrichtung bzw. verantwortliche Urheber für gravierenden medialen Missbrauch, Fälschungen, Rechtediebstahl, Verstöße gegen Persönlichkeits- und Datenschutzrechte und öffentliche Täuschungen und Diffamierungen gewürdigt. UIPRE ist seit acht Jahren Mitträger von Corporate Media.

Von den 2012 nominierten Preisträgern (<http://corporate-media-masteraward.com/?id=58&lang=de>) machte „iepa“ im Rennen der Nominierten den ersten Platz. Den angeblichen internationalen Presseverein Iepa unter Leitung des Hamburger Rentners Dieter Neumann gibt es nach Kenntnis von Beat Brügger, Geschäftsführer der Vontobel Bank und Hauptmieter der St.Alban Anlage 58 nicht und die Baseler Staatsanwaltschaft kann Iepa in der St. Alban-Anlage 58 nicht finden: Der Verein ist dort weder gemeldet noch telefonisch erreichbar. Gleichwohl scheint es einen Schweizer zu geben, der den Empfang von Post quittiert.



Aufgefallen war Iepa, nachdem UIPRE-Akteure 2011 entlassen wurden und Iepa und unter UIPRE-Bezug iepress.org gründeten. Scheckausstellungen Kriegs an Starke nach der Vorstandsneubesetzung hatten eine Sonderprüfung erforderlich gemacht, die zu einer Strafanzeige wegen Geldschiebereien, Ausforschungen, Urkundenfälschungen und veruntreuende Selbstbedienungen führte. Im ersten Haftungsprozess gegen Bernhard Krieg (AG Müllheim 8 C 318/12) wurden eigene und fremde aufwendig konstruierte Datenfälschungen vorgehalten. Der Schweizer Bullshit Detector und IEPA-Vorstand Guido J. Wasser forderte am 28.12.2012 den UIPRE-Vizepräsidenten Markus Aigner unter Sanktionsdrohung zur Abgabe einer falscheidlichen Erklärung auf - vor Beginn des Prozesses. Dazu wurden Angaben einer angebliche Verurteilung des UIPRE-Vertreters aus dem Verfahren Zimmermann / I. I. Lehmann 17 O 649/05 eingeführt. Zimmermann war Gegenstand von gerichtlichen Auseinandersetzungen um seine Mitwirkung in einem umstrittenen Netzwerk. Er hatte sich seit 2005 an den Ex-UIPRE-Vorstand herangemacht (AG WN Az.: 1 C 1000/06).

Rolf G. Lehmann CEO

UIPRE-Co-operation: www.fdm-ev.de • www.corporate-media-masteraward.com

Wie IEPA/Geheimdienstler in Gerichtsverfahren eingreifen und verleumden:

Datum: Fri, 28 Dec 2012 19:00:50 +0100 Von: "GJW_IEPA" <guido.wasser@iepa.ch>

An: mark.aigner@, mc2media@

Auszug: „... Rolf Lehmann ist vom Landgericht Stuttgart wegen Urkundenfälschung (AZ 17 O 649/05) verurteilt. Das Verfahren (*Anm. 8 C 318/12 UIPRE ./.* *Krieg iepa*) beginnt erst im neuen Jahr. Sollte ich vorher eine eidesstattliche Erklärung von Ihnen erhalten, dass Ihr Namen widerrechtlich im Zusammenhang mit den Anschuldigungen gegen Klausner und mich verwendet wurden, versuche ich, Sie aus der Sache herauszuhalten. ... Sollte jedoch von Ihnen keine Distanzierung von diesen Behauptungen kommen ... Wegen der Schwere und der Grundsätzlichkeit dieser Anschuldigungen müssten Sie jedoch dann mit massiven Problemen bei der Einreise in die Schweiz rechnen. Dazu kommt das Schengen-Abkommen mit Deutschland, das Auslieferungen vorsieht. ...“ Guido J. Wasser

Auszug von: Wasser <w@sser.info> hat am 14. Oktober 2011 um 11:07 geschrieben:

In Deutschland kennen Staatsschutz und MAD die journalistischen Zusammensetzungen recht gut. Auch den Landes- und Bundes-Polizeien sind Sie bekannt. In der Schweiz läuft sowas eher übers Militär - was Ihnen Major Stefan K. in Sarnen oder Divisionär Z. bestätigen könnten. Aber einige Dienste gelten eben als geheim und da dürften Auskünfte auf schwachen Füßen stehen :-) Disziplinlosigkeit hat mir jedoch noch nicht mal mein direkter Vorgesetzter und Attaché für Deutschland, Benelux, Estland Lettland und Litauen, vorgeworfen. ...

Guido J. Wasser

<http://www.ballerkalle.de/FotosZeitungen/Zeitungen/2005/Playboy200501/PB200501.html>

Guido Wasser, 56, Ex-Offizier der Schweizer Armee, verbreitet Begeisterung für "den besten Revolver der Welt": Gerüchteweise war Wasser Leiter verschiedener militärischer Aktionen in Westafrika, um mit Hilfe von britischen und skandinavischen Söldnern Europäer zu evakuieren. "Film und Realität haben kaum eine Gemeinsamkeit" guido.wasser@iepa.ch

Auszug „Warnung vor IFPA-Award zur Medienethik“

Von: Neumann <neumanntaipei@netscape.net>, neumann.taiwan@t-online.de, vorstand@iepa.ch

An: ... info@corporate-media-masteraward.de, bernhard.krieg@iepa.ch

Datum: 14. November 2012 um 10:25

Betreff: "Swiss Story Tellinb " Corporate Master Award

Lehmann, Sie Tortenarsch,

... Sie können auf Ihrer Award-Veranstaltung so viele "swiss stories that make users smile " erzählen, wie Sie wollen, das ist ohnehin in den hohlen Baum geblasen, die Story selbst interessiert niemanden, ... rate ich Ihnen hier der Form halber, in Ihrem eigenen Interesse den ganzen IFPA-Unfug aus Ihrer Veranstaltung zu streichen, um einen Rohrkrepierer zu vermeiden.

Dieter Neumann (IEPA-Vorstand, Präsident)

Senior Advisor

Hannover Pacific Corporation

6 Floor, No. 357 Yang Guang Street

Nei-Hu Industrial Park 114 Taipei, Taiwan

Tel. +886-2-8751-3668 Apparat 313

Fax +886-2-8751-3669

dmaghptp@ms17.hinet.net

dieterneumann@taiwan-technology.com

Mobile +49-151-1658-0213

UIPRE IFPA-Award Stuttgart 07.12.2012
Union International de la Presse Electronique  media division of masters

Titel	IFPA-AWARD FOR SELECTED FORGER IN MEDIA, TRADE AND PRESS	
Schirmherr	Mark Aigner, Vizepräsident UIPRE Union International de la Presse Electronique	
An	IEPA Association und Vorstand - Habsburg - Basel	 



Stuttgart-Offidern, 07.12.2012

Mehr: Deutsche Messe AG Taiwan Hannover Pacific Publications Taiwan 6 F, No. 351 Yang Guang Street Nei-Hu Industrial Park Taipei 114, Taiwan Tel. Büro +886-2-8751-3668 App. 313

Mobil +886-981-541-710 neumann.taiwan@t-online.de www.hannoverfairtaiwan.com

www.taiwan-technology.com - Eggersweide 60, 22159 Hamburg, Telefon/Fax: +49 (0) 040 6454939.

UIPRE macht Rolf G. Lehmann zum CEO und Sprecher der Initiative Europäischer Medien- und Presserat

(lifePR) (Waiblingen, 23.09.2011) Die Union Internationale de la Presse Electronique UIPRE hat anlässlich ihrer Generalversammlung am 03. September 2011 auf der Internationalen Funkausstellung Berlin, Rolf G. Lehmann, Journalist und Medienberater aus Waiblingen, die internationale Wahl zum Chief Executive Officer (CEO) bestätigt. Auf Lehmann entfielen 95,4 % der abgegebenen Stimmen. Von ihm wird eine umfangreiche Erneuerung der Medienarbeit und der journalistischen Grundlagenqualifizierung sowie der Förderung gesellschaftlicher Medienkompetenz erwartet.

Kontakt

**Medienreport Verlags-Gmbh
Medienberatung**
Hegnacher Str. 30
D-71336 Waiblingen

INNOVATIONSPREIS-IT 2013
Impressionen der Preisvergabe

Jetzt ansehen



Der vor knapp 53 Jahren gegründete Journalisten- und Medienverband ist mit Mitgliedern in vier Erdteilen vertreten und in Europa besonders stark. Vor diesem Hintergrund wurde Lehmann auch Sprecher der Initiative Europäischer Medien- und Presserat. Im Presserat wirken u.a. europäische UIPRELändersprecher mit, im Medienrat europäische Medienexperten Rolf G. Lehmann, CEO UIPRE und Vertreter von akkreditierten Medienpartnern aus Verbänden und Wirtschaft. Rolf G. Lehmann initiierte 1978 mit Professoren der damaligen Fachhochschule für Druck die Entwicklung des Bereiches "Non-Printmedien", aus der sich heute in Stuttgart die größte europäische Hochschule der Medien HDM mit über 4.000 Studenten entwickelt hat. Von 1979 - 1987 nahm er an der Hochschule den Lehrauftrag "Medienplanung und Medienkalkulation Nonprint" wahr, der die Grundlagen des Studienfaches "Medienwirtschaft" an vielen Medienhochschulen und Akademien wurde. Von 1985 bis heute vertritt er die Interessen der Studenten und der Medienwirtschaft als Vorstand (Nonprint-)Medien im gleichnamigen HDM-Förderverein der Hochschule.

Lehmann, Berater, Autor und Herausgeber zahlreicher Medien und Publikationen der Themen Management, Weiterbildung, Tagungswirtschaft und neue Medien, gehört zu den bekannten unabhängigen Köpfen der Medienbranche. Er ist im 4. Jahrzehnt Journalist und dju-Mitglied. Weit über drei Jahrzehnte vertrat und vertritt er verschiedene nationale und internationale Medienverbände in leitender Funktion. Man kennt ihn im einem Leitungsgremium des BDVT ebenso wie als Organisator der langjährigen strategischen Qualifizierungsplattformen "Weiterbildung und Management Didacta" oder des Meisterwettbewerbes "Corporate Media - The European Masterclass". Corporate Media ist die erste europäische Adresse für Wirtschaft, Medienwirtschaft und staatliche Institutionen. Seit Ende der 70er Jahre sind hier weit über 4.000 Medien- und Kommunikationslösungen sowie Medientechnologien geprüft und bewertet worden.

Die Entscheidung für Lehmann wurde nicht nur durch diese Kompetenzen beeinflusst. Lehmann gehört zu den wenigen unerschrockenen und unabhängigen Experten, die sich auch fundiert zu medien- und gesellschaftspolitischen Sinn und Unsinn äußern. Lehmann ist verheiratet und Vater von sieben Kindern.

20 Jahre Deutsche Dystonie Gesellschaft e.V.



18:55 Uhr, Medien & Kommunikation, Deutsche Dystonie Gesellschaft e. V.

Zur Gründung am 13. März 1993 geschah eigentlich nichts Ungewöhnliches. Es wurde „nur“ ein Verein gegründet, der sich DDG nannte: Deutsche Dystonie-Gesellschaft...

humedica unterstützt betroffene Familien



16:44 Uhr, Medien & Kommunikation, humedica e.V

Es war ein verheerendes Unglück, das rund 1100 Menschen innerhalb kürzester Zeit das Leben kostete: Der Einsturz einer Textilfabrik Ende April in Dhaka (Bangladesch)...

Deutsche Welle: Aart De Geus at the Global Media Forum



16:15 Uhr, Medien & Kommunikation, Deutsche Welle

Economic policy should ensure the stability of the ecological, sociopolitical and

- IEPA
- Vorstand
- Statuten
- Mitgliederverzeichnis
- Bulletin
- Pressemitteilungen
- News
- Impressum

**Rechercheauszug für Ermittlungsbehörden Staatsanwaltschaft
Basel-Stadt - Vontobel Private Banking, GF Beat Brügger, St. Alban
Anlage 58: Ich kenne in diesem Haus keinen iepa-Verein und keinen
Verwaltungssitz iepa**

-  [deutsch]
-  [english]
-  [français]
-  [Members]

Fachpresseverband nach Reorganisation neu gegründet

+ + + Pressemitteilung + + +



Re: Wirtschaft - Elektronik - Medienfachpresse

2012-05-04

Internationaler Elektronik - Fachpresseverband nach Reorganisation neu gegründet.

Die IEPA – International Electronic Press Association – eine weltweit einmalige Vereinigung von Fachjournalisten und Autoren auf dem Spezialgebiet Elektronik wurde am 1. März 2012 mit Sitz im schweizerischen Habsburg gegründet. Außergewöhnlich ist, dass sie trotz dieses jugendlichen Alters bereits auf eine 53-jährige Tradition zurückblicken kann.

Denn die IEPA ist die Nachfolge-Organisation der am 13. April 1959 von einem Gremium aus 22 Fachjournalisten aus sechs europäischen Ländern in Frankfurt gegründeten „Union Internationale de la Presse Radio-Electronique, kurz UIPRE. Sie entstand auf Anregung damaliger Industriefirmen und deutschen Großmessen, deren Pressestellen den Mangel an fachlich kompetenten Technik-Journalisten bedauerten.

Ein halbes Jahrhundert lang war sie die weltweit einzige Vereinigung von Elektronik-Fachjournalisten, Autoren, Redakteuren und Verlegern, die hochkarätige Beiträge für die wichtigsten Fachzeitschriften verfassen, den Boden für innovative Entwicklungen und neue Produkte bereiten, Millionen von Lesern aktuelle Informationen aus allen Bereichen der Elektronik vermitteln und damit deren Wissensbasis erweitern. Sie hat Mitglieder in Europa und Asien ist damit einzig in ihrer Art.

Interne Besonderheiten und rapide Änderungen in der Medienwirtschaft sowie des heutigen Kommunikations- und Informationsverhaltens haben gegenwärtige und ehemalige Mitglieder der Exekutive - unter Einschluss einiger noch aktiver „Gründungsväter“ von 1959 - überzeugt, ihre Organisation von einigen Anachronismen und einer Reihe von Altlasten zu befreien und die erforderliche Re-Organisation und Modernisierung durch einen neuen Namen zu dokumentieren.

Der heutige englische Name „IEPA International Electronic Press Association“ ist übrigens eine direkte Übersetzung ihres Vorgängers „Union Internationale de la Presse Electronique“. Es erschien sowohl dem Präsidenten als auch heute noch unermüdlich tätigen Gründungsmitgliedern aber notwendig, diesen traditionellen Namen als ruhend zu erklären und auch das alte Logo im Rahmen der „Runderneuerung“ zu löschen.

Die IEPA will weiterhin das Ansehen (neudeutsch: Image) der Fachjournalisten erhöhen, das Netzwerken unter den Mitgliedern fördern, den Meinungs- und Gedankenaustausch erleichtern, das gegenseitige Verständnis zwischen Fachredakteuren, Herstellern, Institutionen und Behörden zu fördern und das Image der Fachpresse allgemein verbessern.

Dieter Neumann, Präsident	0049 40-645 49 39
Wolfram Bangert, Vizepräsident	0049 8233-4117
Bernhard Krieg, Vizepräsident	0049 7632-82 88 25
Guido Wasser, Schatzmeister	0041 79 -420 55 64
e-mail-Anfragen:	dieter(dot)neumann(at)iepa(dot)ch

Zuletzt geändert am: 14 May 2012 um 23:05